



DR. SPANG

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN, GEOLOGIE UND UMWELTECHNIK MBH

Stadt Velbert
Abt. 3.1 Planungsamt
Herr Dipl.-Ing. Leißner
Thomasstraße 7
42551 Velbert

Projekt-Nr.
37.5110

Datei
P5110B180801.docx

Diktat
Hi

Büro
Witten

Datum
01.08.2018

BEBAUUNGSPLAN Nr. 761

Große Feld / Langenberger Straße, Velbert

- Ergänzende Stellungnahme zu Baugrundrisiken -

Auftrag 5120/2018/542900
vom 20.07.2018

Gesellschaft: HRB 8527 Amtsgericht Bochum, USt-IdNr. DE126873490, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christian Spang

Zentrale Witten: Rosi-Wolfstein-Straße 6, D-58453 Witten, Tel. (0 23 02) 9 14 02 - 0, Fax 9 14 02 - 20, zentrale@dr-spang.de
<http://www.dr-spang.de>

Niederlassungen: 73734 Esslingen/Neckar, Weilst. 29, Tel. (0711) 351 30 49-0, Fax 351 30 49-19, esslingen@dr-spang.de
60528 Frankfurt/Main, Rennbahnstraße 72 – 74, Tel. (069) 678 65 08-0, Fax 678 65 08-20, frankfurt@dr-spang.de
09599 Freiberg/Sachsen, Halsbrücker Str. 34, Tel. (03731) 798 789-0, Fax 798 789-20, freiberg@dr-spang.de
21079 Hamburg, Harburger Schloßstraße 30, Tel. (040) 524 73 35-0, Fax 524 73 35-20, hamburg@dr-spang.de
06618 Naumburg, Wilhelm-Franke-Straße 11, Tel. (03445) 762-25, Fax 762-20, naumburg@dr-spang.de
90491 Nürnberg, Erlenstegenstr. 72, Tel. (0911) 964 56 65-0, Fax 964 56 65-5, nuernberg@dr-spang.de
14480 Potsdam, Großbeerenstraße 231, Haus III, Tel. (0331) 231 843-0, Fax 231 843-20, berlin@dr-spang.de

Banken: Deutsche Bank AG, Witten, IBAN: DE42 4307 0024 0813 9511 00, BIC: DEUTDE33
Sparkasse Witten, IBAN: DE59 4525 0035 0000 0049 11, BIC: WELADED1WTN



INHALT	SEITE
1. ALLGEMEINES	3
1.1 Projekt	3
1.2 Auftrag	3
1.3 Unterlagen	3
2. NICHT BERGBAULICH BEDINGTE TAGESÖFFNUNGEN	5
2.1 Tagesöffnungen der Bezirksregierung Arnsberg	5
2.2 Weitere Tagesöffnungen	5
3. ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHE	6
4. FOLGERUNGEN	6
5. EMPFEHLUNGEN	7
6. ANLAGEN	
Anlage 1: Übersichtslageplan, 1 : 25.000 (1)	
Anlage 2: Lageplan 1 : 1.000 (1)	



1. ALLGEMEINES

1.1 Projekt

Die Stadt Velbert plant im Bereich Große Feld / Langenberger Straße in Velbert (Anlage 1) die Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbegebietes. Für die Fläche von ca. 25 ha wurde hierzu der Bebauungsplan Nr. 761 aufgestellt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von gewerblichen und industriellen Nutzungen zu schaffen.

Nach Vorlage unseres Baugrundgutachtens [U 1] sowie unseres Ergebnisberichts zur Erkundung von Altbergbau [U 2] wurde im Rahmen der Behördenbeteiligung von der Bezirksregierung Arnsberg eine Stellungnahme zum Vorhaben abgegeben, in der auf mögliche Risiken für die Bebauung des Plangebietes hingewiesen wurde [U 3].

Von den bisherigen Untersuchungen nicht abgedeckt waren dabei Hinweise auf östlich des Planvorhabens liegende, nicht bergbaulich bedingte Tagesöffnungen sowie eine Altlastenverdachtsfläche, die westlich des Untersuchungsgebietes liegen soll.

1.2 Auftrag

Durch weitere Recherchen sollte geprüft werden, wo die in [U 3] beschriebenen Risikopotenziale liegen und ob mit Auswirkungen auf das Planvorhaben zu rechnen ist. Hierzu wurde auf Basis des Angebots A 37.9660 vom 16.07.2018 von der Stadt Velbert mit Schreiben vom 20.07.2018 der Dr. Spang GmbH der Auftrag erteilt, die entsprechenden Leistungen auszuführen.

1.3 Unterlagen

Es wurden die nachfolgend aufgeführten Unterlagen verwendet:

[U 1] Baugrunduntersuchung und hydrogeologisches Gutachten zur Sickerfähigkeit, Bebauungsplan Nr. 761 – Große Feld / Langenberger Straße Velbert; Dr. Spang GmbH, Witten, 19.01.2017.



- [U 2] **Ergebnisbericht Erkundung Altbergbau**, 2575/5690/003 TÖB; Dr. Spang GmbH, Witten, 26.01.2017.
- [U 3] **Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 761**, Große Feld / Langenberger Straße im Stadtbezirk Velbert; Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW, Dortmund, 23.04.2018. Erhalten mit E-Mail Stadt Velbert vom 17.05.2018.
- [U 4] **Fundstellenaufnahme Luftschutz-Deckungsgraben/-stollen**, Velbert-Mitte, Langenberger Str. 452/456, Aktivitätsnummer OV 2015/0200, LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Overath, Januar 2015. Erhalten mit E-Mail Stadt Velbert vom 18.07.2018.
- [U 5] **Bergschadenstechnische Gefahrenanalyse**, Stellungnahme zur Standsicherheit der Geländeoberfläche im Zusammenhang mit dem ehemaligen Bergbau, Grundstück an der Bleibergstraße in Velbert (Gemarkung Velbert, Flur 52, Flurstück 2211); ibg – Altbergbau GmbH, Bochum, 19.02.2016. Erhalten mit E-Mail Stadt Velbert vom 18.07.2018.
- [U 6] **Fundstellenaufnahme drei Brunnen im Donnerbusch / Donnerspring**, Wasserversorgung 1885 der damaligen Stadt Langenberg, Ortsteil Richrath; Aktivitätsnummer OV 2017/0057, LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Overath, August 2017. Erhalten mit E-Mail Stadt Technische Betriebe Velbert AöR vom 19.07.2018.
- [U 7] **Nicht bergbauliche Tagesöffnungen und Alt- und Verdachtsflächen**, Lageplan 1 : 3.000, E-Mail Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6, Dezernat 65, 19.07.2018.
- [U 8] **Deutsche Grundkarte 1 : 5.000**, TIM-online, Bezirksregierung Köln, Abruf www.tim-online.nrw.de vom 23.07.2018.
- [U 9] **Luftschutzanlagen**, Stellungnahme der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Verwaltungsaufgaben – AKG – Koblenz; E-Mails vom 23.07. und 30.07.2018.
- [U 10] **Altlastenauskunft**, B-Plan 761 Große Feld / Langenberger Straße, Velbert; Kreis Mettmann, Untere Bodenschutzbehörde, E-Mail vom 24.07.2018.



2. NICHT BERGBAULICH BEDINGTE TAGESÖFFNUNGEN

2.1 Tagesöffnungen der Bezirksregierung Arnsberg

Der Stellungnahme der Bezirksregierung [U 3] lag kein Plan bei, aus dem die Lage der beschriebenen Risikopotenziale ersichtlich war. Nach telefonischer Rücksprache wurde uns ein entsprechender Lageplan [U 7] zur Verfügung gestellt. Danach handelt es sich um drei Punkte, die etwa 40 bis 120 m östlich der Fläche des B-Plans im Tal des Dellwigbachs liegen. Die Koordinaten der Punkte sind dem Plan wie folgt zu entnehmen:

- Punkt 1: R 2575630, H 5690850
- Punkt 2: R 2575615, H 5690805
- Punkt 3: R 2575660, H 5690740.

Ein Abgleich mit der topographischen Karte [U 8] führt zu dem Ergebnis, dass es sich bei den drei Punkten um **Brunnen** handelt. Bestätigt wird diese Einschätzung durch Unterlagen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), nach denen es sich um ehemalige Fassungen für die Wasserversorgung von Velbert-Langenberg aus dem 19. Jahrhundert handelt [U 6]. Über die Funktionsfähigkeit der Anlagen liegen keine Informationen vor. Die Bauwerke beschränken sich auf die Eintauchung des Dellwigbaches; sie reichen nicht in den Bereich des B-Plangebietes. Die Lage der Brunnenfassungen ist in Anlage 2 verzeichnet.

2.2 Weitere Tagesöffnungen

Im Zusammenhang mit den von der Bezirksregierung vermuteten, nicht bergbaulich bedingten Tagesöffnungen östlich des B-Plangebietes wurden uns durch die Stadt Velbert auch Unterlagen zu einer ehemaligen Luftschutzanlage [U 4] übermittelt. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen **Deckungsgraben**, der im 2. Weltkrieg am nordöstlichen Rand des Plangebietes angelegt wurde. Das ehemalige Bauwerk befindet sich auf der Parzelle 3120, gegenüber dem Gebäude Langenberger Straße 452.



Nach den Unterlagen war der Graben Nordost-Südwest ausgerichtet und etwa 32 m lang. Etwa mittig wurde das Bauwerk durch zwei 90°-Umbiegungen um ca. 8 m quer in südliche Richtung versetzt. Die Breite des Grabens ist den Unterlagen mit etwa 1,2 m zu entnehmen. Über die Tiefe liegen keine Informationen vor. Die vermutete Lage des Deckungsgrabens ist in Anlage 2 eingetragen.

Weitere Luftschutzanlagen im Umfeld des B-Plangebietes sind nicht bekannt [U 9].

3. ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHE

Nach der Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg [U 7] handelt es sich bei der westlich liegenden Alt- und Verdachtsfläche um das Areal „4608-A-006, Prinz Wilhelm, Halde und Erzgrube“. Der Lageplan [U 7] der Bezirksregierung zeigt, dass die Fläche etwa 160 m westlich des B-Plangebietes liegt. Sie wird im Süden und Westen durch die Straße Bleiberg, im Norden durch die Langenberger Straße (L 427) begrenzt. Östlich verläuft zwischen der Verdachtsfläche und der Fläche des B-Plans die Bleibergstraße (Anlage 2).

Nach einer bergschadenstechnischen Gefahrenanalyse [U 5] wurde im Verdachtsbereich Ende des 19. Jahrhunderts ein Bleierzgang durch die Grube Prinz Wilhelm untertägig abgebaut. Die steil stehende Ganglagerstätte trat etwa 100 m westlich der Bleibergstraße zutage. Der Erzgang verlief etwa parallel zur Bleibergstraße (Nordwest-Südost streichend). Angaben zur Lage von Abraumhalden sind dem Bericht [U 5] nicht zu entnehmen.

Nach der Altlastenaukunft der zuständigen Unteren Bodenschutzbehörde [U 10] wurde die Fläche bislang nicht untersucht. Aufgrund des Abstandes sowie des zu erwartenden Schadstoffpotenzials wird nach Angabe der Behörde eine negative Beeinflussung des B-Plangebietes nicht erwartet.

4. FOLGERUNGEN

Weder die im Schreiben [U 3] der Bezirksregierung Arnsberg aufgeführten nicht bergbaulichen Tagesöffnungen, noch die Alt- und Verdachtsfläche des ehemaligen Erzbergbaus führen nach den vorliegenden Unterlagen zu Auswirkungen auf das Planvorhaben.



Abweichend hiervon liegt der ehemalige Deckungsgraben innerhalb des östlichen Randbereichs des B-Plangebietes. Auswirkungen auf die Nutzung der Fläche sind deshalb möglich.

5. EMPFEHLUNGEN

Sofern der Bereich des ehemaligen Deckungsgraben für Bebauung vorgesehen sein sollte, wird eine Baugrunderkundung durch Kleinrammbohrungen, Schwere Rammsondierungen und ggf. Baggerschürfen empfohlen, um die tatsächliche Lage und den Zustand des ehemaligen Bauwerks bzw. der Verfüllung festzustellen. In Abhängigkeit von den angetroffenen Verhältnissen können ggf. weiterführende Maßnahmen (Auskoffern, Verfüllen/Verpressen) erforderlich werden.

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

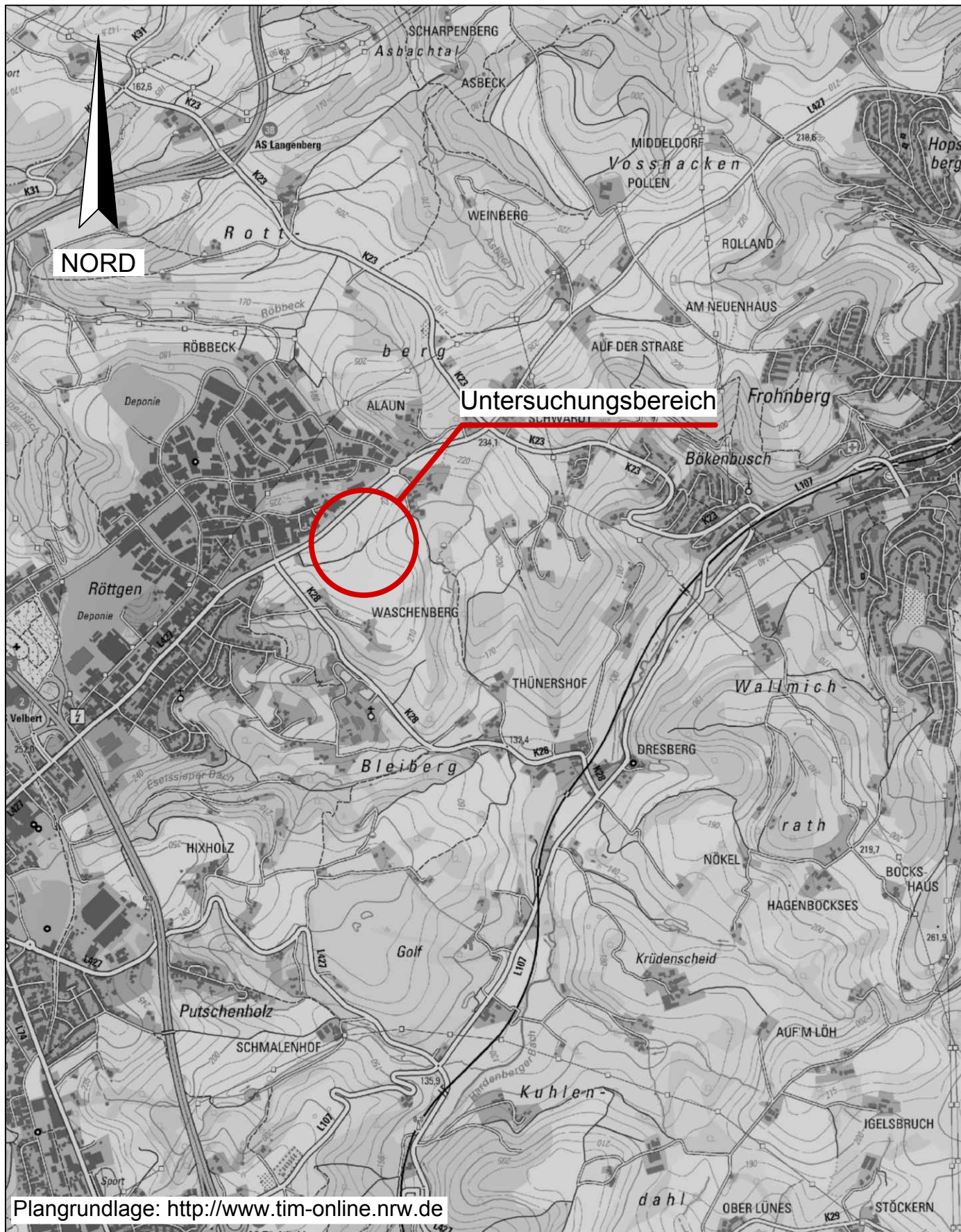
ppa.

Dipl.-Geol. Bernd Hippler
(Leiter KC Altbergbau)

i.V. (gezeichnet)

Dipl.-Ing. Heike Jennrich
(Projektleiterin)

- Verteiler:**
- Stadt Velbert, Herr Dipl.-Ing. Leißner, 2 x, davon 1 x vorab per E-Mail an <bjoern.leissner@velbert.de>
 - Dr. Spang GmbH, Witten, 1 x



DR. SPANG

Übersichtslageplan

AUFTRAGGEBER:
Stadt Velbert

PROJEKT:
B-Plan 761
Große Feld/ Langenberger Straße,
Velbert

Anlage:	1.1
Projekt Nr.:	37.5110
Plan Nr.:	37.5110/ 1.1
Datum:	31.07.2018
Maßstab:	1:25.000
Gezeichnet:	Sn
Geprüft:	Hi

